

↓ LF		ja	nein
1.	Ihr Kind bewegt ein Dreirad zielgerichtet über eine längere Entfernung; es tritt und lenkt gleichzeitig (kann z.B. um eine Sandkiste fahren).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.	Es geht eine Treppe vorwärts rauf und runter, wechselfüßig (d.h. einen Fuß pro Stufe) und ohne sich festhalten zu müssen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.	Es kann mit einer (Kinder-) Schere auf einer geraden Linie schneiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.	Es stellt häufig Fragen mit „Warum?“, „Wieso?“, „Woher?“, „Wie denn?“, „Wo denn?“ und hört dann auch aufmerksam zu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.	Es baut erkennbare Häuser, Autos, Flugzeuge u.a. aus Legosteinen, Bauklötzen und ähnlichen Materialien, mit und ohne Vorlagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.	Es erzählt Geschichten und Begebenheiten durch das Verbinden der Sätze mit „und-und-und“ oder „und dann-und dann-und dann“.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.	Es erzählt kleine Erlebnisse in weitgehend richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.	Es verwendet Sechs-bis-acht-Wort-Sätze, wobei die wichtigsten grammatikalischen Strukturen weitgehend beherrscht werden und nur noch selten Fehler im Satzbau vorkommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.	Es gießt Flüssigkeiten aus einer Flasche in ein Glas, ohne etwas zu verschütten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10.	Es kann sich selber ein Brot schmieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11.	Es braucht beim Nase putzen keine Hilfe mehr.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.	Ihr Kind verfügt über eine weitgehende Darm- und Blasenkontrolle: es ist tagsüber sauber zwischen selbstgewählten Toilettengängen und nachts zu mindestens 90% trocken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13.	Es zieht einen Pullover an, wenn er richtig gegeben wird: Der Pullover wird gerafft gereicht, die Kopföffnung ist für das Kind sichtbar, Ärmel befinden sich an den Seiten; das Kind zieht den Pullover selbst über den Kopf und findet selber die Ärmelöffnungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.	Es kann Knöpfe an seiner Kleidung selber öffnen: es bewältigt Druckknöpfe sowie normale Knöpfe, die ohne großen Aufwand an Fingerkraft geöffnet werden können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.	Es holt sich nach Erlaubnis selber etwas zu essen oder zu trinken aus dem (Kühl-) Schrank.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16.	Zuhause findet Ihr Kind auch in dunklen Räumen den Lichtschalter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17.	Es kann <i>in Gegenwart eines Erwachsenen</i> Einkäufe tätigen: es bestellt und bezahlt im Geschäft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18.	Es kann (Tür-) Schlösser auf- und abschließen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19.	Es kennt seine Adresse (Straßennamen und Hausnummer).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

↓ SE		ja	nein
20.	Es spielt mit einem anderen Kind Rollenspiele (Vater-Mutter-Kind; Cowboy und Indianer u.ä.); die Rollen werden vorher von den Kindern selber festgelegt und Regeln dazu formuliert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21.	Es hat zeitweilig (über mehrere Wochen) einen „besten Freund“ oder eine „beste Freundin“.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22.	Es kann Dinge (z.B. Süßigkeiten) zwischen sich und anderen Kindern gerecht aufteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.	Es beachtet bekannte Ampeln, ohne auf sie hingewiesen zu werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.	Es stellt sich von sich aus in einer Reihe an (z.B. in einer Schlange vor der Rutsche, an einer Kasse).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
25.	Es kann sich beim Spielen mit anderen Kindern – ohne den Eingriff von Erwachsenen – gut abwechseln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
26.	Es beginnt und beteiligt sich an Regelspielen (Brettspiele, Kartenspiele, Sportspiele).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
27.	Ihr Kind kann sich ohne Schwierigkeiten über <i>einige Stunden</i> von ihnen trennen, wenn es in dieser Zeit von einer gut bekannten Person betreut wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
28.	Ihr Kind kann sich ohne Schwierigkeiten <i>über Nacht</i> von ihnen trennen, wenn es in dieser Zeit von einer gut bekannten Person betreut wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
29.	Es übernimmt spielerisch eine Rolle, z.B. „Ich bin ein Baby und Du musst mich füttern“, „Ich bin jetzt ein Löwe und fresse dich“, „Ich bin die Polizei und verhafte Dich!“.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
30.	Es spielt Alltagssituationen oder Geschichten mit Puppen/Spielfiguren nach.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
31.	Es formuliert Regeln, die auch für andere gelten sollen: es bestimmt z.B. eine bestimmte Art zu gehen („Keiner darf auf die Linien zwischen den Gehwegplatten treten!“).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
32.	Es kann seine Emotionslage bei alltäglichen Ereignissen meist ausreichend selbst regulieren: es zeigt eine gewisse Toleranz gegenüber Kummer, Enttäuschungen, Besorgnissen, Ängsten, Verlegenheit, Freude, Vorfreude, Stress. Hat aber trotzdem gelegentlich noch Wutanfälle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
33.	Es sucht gelegentlich immer noch einen engen körperlichen Kontakt zu Ihnen: bei unverständlichen, beängstigenden Ereignissen sowie bei Müdigkeit, Erschöpfung, Krankheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
34.	Es lädt andere Kinder zu sich ein/lässt sich gern einladen (wählt also selber gezielt bestimmte Kinder aus, mit denen es Kontakt haben möchte).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
35.	Ihr Kind erzählt/schildert Ereignisse, die für es selbst beschämend, unerfreulich oder frustrierend waren; es erzählt dabei vollständig sowie zeitlich und logisch geordnet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vielen Dank!